
Intelligente Verkehrssysteme für intermodale Mobilität

Ergebnisdokument der Projektgruppe
Intelligente Verkehrssysteme für intermodale Mobilität
UAG Intelligente Mobilität | AG 8



Aktuelle Daten für intelligente Mobilität

In der Projektgruppe „Intelligente Verkehrssysteme für intermodale Mobilität“, die gezielte Empfehlungen für den Bund im Rahmen des IT-Gipfels AG 8 geben soll, wurde Folgendes erarbeitet:

Die wesentlichen Anforderungen an ein intermodales Verkehrssystem für Personen und Güter sind

- gut und aktuell informiert zu sein,
- verlässlich anzukommen
- mit einem Höchstmaß an Verkehrssicherheit und Nachhaltigkeit.

Hierbei können intermodale Reise- und Transportketten einen wichtigen Beitrag leisten. Die Voraussetzungen für die Etablierung flexibler Mobilitätsketten und Netzwerke haben sich durch die Entwicklung leistungsfähiger Informationstechnologien und Infrastrukturen wesentlich verbessert.

Ein zentrales Hemmnis, um die intermodalen und digitalen Möglichkeiten voll zu nutzen, liegt in der bislang mangelhaften Zusammenführung und Bereitstellung relevanter Verkehrsdaten. Es fehlt an Institutionen mit systemübergreifender Perspektive und Kompetenz als Koordinatoren für Mobilitätsdaten.

Für solche Koordinatoren sind Funktionen und Zuständigkeiten zu definieren. Diese Koordinatoren sorgen als neutrale Instanz mit den zuständigen Akteuren für die Bereitstellung, Pflege und Aktualität der folgenden Daten:

- Verkehrsmittelübergreifend
 - Aktuelle Störungen
 - Geplante Veränderungen, Sperrungen oder Einschränkungen in der Verfügbarkeit von Verkehrsinfrastruktur oder -diensten
 - Verknüpfungsmöglichkeiten der Verkehre, z. B. Umsteigehaltestellen oder P&R-Plätze

- Für den Individualverkehr und Güterverkehr
 - Verkehrswege mit ihren Eigenschaften
 - Aktuelle Verkehrsführung und Verkehrssteuerung
 - Verfügbarkeitsinformationen für kooperative Nutzung („Shared Mobility“)
- Für den öffentlichen Verkehr
 - Flächendeckend einheitliche Daten, z. B. Haltestelleninformationen
 - Soll- und Istdaten (Fahrplan und Infrastruktur)
 - Tarife und Buchung
 - Weitere Informationen, z. B. zur Barrierefreiheit
 - Flexible Angebote

Für alle Daten sind immer die Wirtschaftlichkeits- und Kostenaspekte im Blick zu behalten.

Neben der Bereitstellung ist auch wichtig, dass Daten einfach und standardisiert zugänglich werden. Soweit möglich sollen Dienste und Daten webbasiert und – sofern ein Kartenbezug vorhanden ist – georeferenziert entsprechend den Anforderungen von INSPIRE oder zukünftigen Standards vorliegen. Der MDM (Mobilitätsdatenmarktplatz) soll soweit möglich genutzt und weiterentwickelt werden.

Der Vorteil für alle Verkehrsteilnehmer liegt darin, besser und aktuell informiert zu sein, flexibel, sicher und nachhaltig unterwegs zu sein und letztendlich verlässlich anzukommen.

Mitglieder der Projektgruppe Intelligente Verkehrssysteme für intermodale Mobilität

Leiter:

Ralf Frisch

PTV Group

Dr. Markus Brohm

Deutscher Landkreistag

Markus Hofmann

DB Mobility Logistics AG

Dr. Friedhelm Ramme

Ericsson

Sabine Dannelke

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Sjef A. L. Janssen

VDV eTicket Service GmbH & Co. KG

Petra Richter

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)

Reiner Dölger

Vorsitzender des DELFI-Lenkungsausschusses –
Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur
Rheinland-Pfalz

Thomas Kiel

Deutscher Städtetag

Michael Schäfer

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft und Verkehr

Dr. Florian Eck

Deutsches Verkehrsforum

Dr. Wolfgang Kieslich

MRK Management Consultants

Holger Schilp

Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.

Elke Fischer

VDV eTicket Service GmbH & Co. KG

Uwe Koch

BMW

Florian Schimandl

TU München

Ralf Frisch

PTV Group

Thomas Kusche

Westdeutscher Rundfunk (WDR) / ARD

Dr. Sabine Spell

Volkswagen AG

Stefan Gerwens

Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.

Willi Loose

Bundesverband CarSharing e.V.

Michael Vester

ITS Hessen

Thomas Giemula

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Dr. Christine Lotz-Keens

Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)

Thomas Wächter

MEDIA BROADCAST GmbH

Ralf Grigutsch

Deutsche Telekom AG

Wilhelm Möllemann

TelematicsPRO e.V.

Michael Weber

MRK Management Consultants GmbH

Volker Hassenpflug

Mobil im Rheinland

Dr. Michael Niedenthal

Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)

Steffen Wulfes

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Daniela Henze

Deutscher Speditions- und Logistikverband e.V. (DSLVL)